

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

164 (18.7.1906) Erstes Blatt

Badische Chronik.

Freiburg.

17. Juli.

— In der Breisgauer Zeitung regt sich ein Artikel über die parlamentarischen Verhältnisse in Baden...

Haus dem Reiche.

Düsseldorf, 16. Juli. Wegen wiederholter Bornahme unzulässiger Verhandlungen mit Kräfteverteilung die Strafkammer heute den evangelischen Pfarrer Wilhelm Grelat aus Kaiserswerth, ein Mann in bürgerlichen Jahren, zu 1 Jahr Gefängnis.

Haus dem Reiche.

Düsseldorf, 16. Juli. Wegen wiederholter Bornahme unzulässiger Verhandlungen mit Kräfteverteilung die Strafkammer heute den evangelischen Pfarrer Wilhelm Grelat aus Kaiserswerth, ein Mann in bürgerlichen Jahren, zu 1 Jahr Gefängnis.

Vermischtes.

Verhaftet wurden: 1. Ein Tagelöhner aus München, der hier mit einem Fahrrad, der Radnummer 11 846 oder 11 847 und der Radnummer 6044, in den Straßen der Stadt aufgefunden wurde...

Letzte Post.

Drehschuss in der Artilleriedirektion. Paris, 17. Juli. Major Drehschuss nimmt einen vierzehntägigen Urlaub nach der Schweiz...

Russische Revolution.

Petersburg, 17. Juli. Am Nachmittag traten in einigen Stadtteilen die Schokoladen in den Ausverkauf. Sie ziehen gruppenweise unter und nötigen die diensttuenden Kameraden ihre Posten zu verlassen...

Vereinsanztiger.

Bruchsal. Donnerstag, den 19. Juli, abends 8 1/2 Uhr, Delegierten-Sitzung im Einhorn. Vollständiges Erscheinen unbedingt Pflicht. 2815 Der Vorstand.

Briefkasten der Redaktion.

Turnersheim. Mitteilungen über „Erfolge“ beim Gesamtstreik veröffentlichten wir im Volksfreund nicht. Wir sind mit dem Arbeiterbündnis der Ansicht...

Zur Nachahmung empfohlen.

Zur Vermeidung der Jahrartentender beschloß die Straßenbahnverwaltung von Mainz, vom 1. August ab die bisserlichen Nudelnarten a 1 Pf. abzuschaffen...

Die städtische Straßenbahn.

Wird für die Stadt mit jedem Jahre mehr ein vortheilhaftes, gewinnbringendes Unternehmen. Im Jahre 1905 hat die Frequenz eine starke Steigerung erfahren...

Haus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Juli. Am sozialdemokratischen Verein wird heute Abend Gen. Landtagsabg. Ernst Kräuter über das Thema: Die Krankenversicherung in Deutschland und ihre Wirkung für die Versicherten...

Arbeiter gegen das Arbeiterorgan.

Wir haben gestern von dem gealterten Versuch des Herrn Oberbürgermeisters Schnepf berichtet, die offizielle Vertretung der Karlsruher Gewerkschaften, das hiesige Gewerkschaftsblatt, gegen das berufene Arbeiterorgan, den Volksfreund, auszuwechseln...

Vorhalt bei der Unterschrift von Mietbesverträgen.

In den den Mietern von den Vermietern zur Unterschrift vorgelegten Mietbesverträgen befindet sich u. a. die Versicherung, daß die in die ermieteten Räume hineingebrachten Möbel das Eigentum des Mieters sind...

Die Schule der Nation.

An verflohtener Nacht gegen 11 Uhr kam es in einer Wirthschaft des östlichen Stadtteils anlässlich einer Wirthschaftsfeier der bei einem Arbeiterverein hier zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen...

Automobilunfall.

Zwischen Linsenhelm und Gengenheim ereignete gestern Abend der Benzinbehälter des dem Fräulein Dr. Ester im Gengenheim gehörigen Automobils. Dr. Ester und sein Chauffeur kamen mit dem Schaden davon, während das „Schmauser“ so stark beschädigt wurde, daß es vollständig unbrauchbar ist.

Sterblichkeitsstatistik.

In der Woche vom 24. bis 30. Juni sind nach den Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamts von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, als gestorben gemeldet: Baden 14,6, Altona 15,1, Bremen 16,0, Berlin 15,3, Bielefeld 12,8, Braunschweig 12,5, Breslau 15,3, Danzig 19,0, Dortmund 22,1, Dresden 16,8, Düsseldorf 15,0, Duisburg 17,3, Elberfeld 11,1, Essen 12,8, Frankfurt a. M. 14,1, Gelsenkirchen 20,2, Halle 25,8, Hamburg 14,8, Hannover 14,0, Karlsruhe 16,2, Kassel 15,8, Kiel 15,4, Köln 16,1, Königsberg i. Pr. 17,2, Krefeld 9,8, Leipzig 17,2, Magdeburg 17,7, Mannheim 15,1, München 17,6, Nürnberg 21,4, Oldenburg 18,1, Osnabrück 22,5, Paderborn 15,0, Potsdam 10,0, Seltzer 24,2, Straßburg 20,6, Stuttgart 15,0, Wiesbaden 17,2, Witten 11,7, Wien 17,0.

Haus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Juli. Am sozialdemokratischen Verein wird heute Abend Gen. Landtagsabg. Ernst Kräuter über das Thema: Die Krankenversicherung in Deutschland und ihre Wirkung für die Versicherten...

Arbeiter gegen das Arbeiterorgan.

Wir haben gestern von dem gealterten Versuch des Herrn Oberbürgermeisters Schnepf berichtet, die offizielle Vertretung der Karlsruher Gewerkschaften, das hiesige Gewerkschaftsblatt, gegen das berufene Arbeiterorgan, den Volksfreund, auszuwechseln...

Vorhalt bei der Unterschrift von Mietbesverträgen.

In den den Mietern von den Vermietern zur Unterschrift vorgelegten Mietbesverträgen befindet sich u. a. die Versicherung, daß die in die ermieteten Räume hineingebrachten Möbel das Eigentum des Mieters sind...

Die Schule der Nation.

An verflohtener Nacht gegen 11 Uhr kam es in einer Wirthschaft des östlichen Stadtteils anlässlich einer Wirthschaftsfeier der bei einem Arbeiterverein hier zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen...

Automobilunfall.

Zwischen Linsenhelm und Gengenheim ereignete gestern Abend der Benzinbehälter des dem Fräulein Dr. Ester im Gengenheim gehörigen Automobils. Dr. Ester und sein Chauffeur kamen mit dem Schaden davon, während das „Schmauser“ so stark beschädigt wurde, daß es vollständig unbrauchbar ist.

Sterblichkeitsstatistik.

In der Woche vom 24. bis 30. Juni sind nach den Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamts von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, als gestorben gemeldet: Baden 14,6, Altona 15,1, Bremen 16,0, Berlin 15,3, Bielefeld 12,8, Braunschweig 12,5, Breslau 15,3, Danzig 19,0, Dortmund 22,1, Dresden 16,8, Düsseldorf 15,0, Duisburg 17,3, Elberfeld 11,1, Essen 12,8, Frankfurt a. M. 14,1, Gelsenkirchen 20,2, Halle 25,8, Hamburg 14,8, Hannover 14,0, Karlsruhe 16,2, Kassel 15,8, Kiel 15,4, Köln 16,1, Königsberg i. Pr. 17,2, Krefeld 9,8, Leipzig 17,2, Magdeburg 17,7, Mannheim 15,1, München 17,6, Nürnberg 21,4, Oldenburg 18,1, Osnabrück 22,5, Paderborn 15,0, Potsdam 10,0, Seltzer 24,2, Straßburg 20,6, Stuttgart 15,0, Wiesbaden 17,2, Witten 11,7, Wien 17,0.

— So sind also die „entredeten Klassen“ zu suchen, von denen die Sozialdemokratie so viel Geschrei macht, in dem freien England oder im Deutschen Reich...

— Eine in der Freib. Zeitung beschäftigte Einlegerin hat sich gestern im Zimmer ihres Geliebten erschossen. Sie hatte ein Verhältnis mit einem Karlsruher Meister, das nicht ohne Folgen blieb...

— Im letzten Jahr hat der Naturheilverein zum erstenmal eine Ferienkolonie für unbemittelte Schüler eröffnet. Dieses Jahr sollen wieder eine größere Anzahl von Kindern auf dem 1320 Meter hoch gelegenen Stoltenberg, auf dem Lozen Mann die Ferien über unternommen werden...

— An der Ecke der Jäger- und Thermenbäderstraße haben gestern Mittag zwei Motorradfahrer einen der Motorfahrer wurde getötet, so daß ein Arzt aus dem Tramwagen ausstiegen und einen Notarzt anrufen mußte...

— Ettligen, 17. Juli. Zwei Studenten fanden heute Nacht auf der Landstraße bei Ruppert einen Mörder und zahlreichem Verletzungen. Gegenüber lag ein bewußtloser Mann, dem Blut vom Munde herausquoll...

— Trübs, 16. Juli. Kaum sind die verschiedenen Waldbeeren geerntet, so sind auch schon Waldbeeren der fiesigen Gegend dabei, das Sammeln der Beeren durch Besatzung in der Zeitung zu verbieten, und das, obwohl in redaktionellen Teil darauf hingewiesen wird...

— Mombach, 17. Juli. Gegen die Verletzung des Vorkommens Eigeltungen hat die Staatsanwaltschaft eine Untersuchung eingeleitet.

Gemeindezeitung.

Waldau, 18. Juli. Donnerstag und Freitag finden hier die Bürgerausstellungen statt. Die 8. Klasse wählt Donnerstag, 19. Juli, von 8-11 Uhr abends, die 2. Klasse am Freitag, 20. Juli, von 11-1 Uhr mittags.

Die erste Kammer und die Karlsruher Bahnhofsfrage.

Die Karlsruher Bahnhofsfrage wird im Kommissionenbericht der ersten Kammer eingehend dargestellt. Die Zwangsfrage laufe es nicht zu, nochmals die Bahnhofsfrage aufzurollen.

Soweit war vorstehende Notiz geschrieben, als uns die gestrige Nummer des Beobachters zu Gesicht kam.

Es wird daselbst in einem Artikel behauptet, daß das kritisierte Jirkular im freien Verband mittels Schreibmaschine hergestellt worden sei, lediglich zu dem Zweck, um den Bundesgeheimen etwas anzuhängen.

Die erste Kammer und die Karlsruher Bahnhofsfrage.

Die Karlsruher Bahnhofsfrage wird im Kommissionenbericht der ersten Kammer eingehend dargestellt. Die Zwangsfrage laufe es nicht zu, nochmals die Bahnhofsfrage aufzurollen.

Soweit war vorstehende Notiz geschrieben, als uns die gestrige Nummer des Beobachters zu Gesicht kam.

Es wird daselbst in einem Artikel behauptet, daß das kritisierte Jirkular im freien Verband mittels Schreibmaschine hergestellt worden sei, lediglich zu dem Zweck, um den Bundesgeheimen etwas anzuhängen.

Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Ein großer Posten
Zephyrs 45
ältere
Dessins, früher 95 S, jetzt Meter

Ein Posten
Woll-Mousseline 58
früher 95 S, jetzt Meter 75 u.

Ein Posten bedruckte
Seidensatins u. Batiste 65
früher 110 S, jetzt Meter

Ein Posten bedruckte
Organdys 68
früher 95 u. 125 S, jetzt Meter

Sämtliche diesjährigen
Wollmousseline u. Waschkstoffe mit 10% Rabatt

Abgabe von Rabattsparmarken.

Zu Verlustpreisen:

Weisse Damentragen 25
in diversen Grössen 45, 35

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder
Serie I 25 S, Serie II 65 S, Serie III 95 S

Knaben-Sweater
Baumwolle Größe 40 45 50 55 60 65
Wolle 1.25 1.50 1.75 2.00 2.25 2.50

Sonnenschirme 25%
Regenschirme 25%
wegen Aufgabe dieser Artikel. Rabatt

Korsetten Ein groß. Posten grau Satin-Drell mit Spitzen, Stkhd. . . 1.48

Ein Posten
Wasch-Unterröcke 158
mit plissiertem Bolant

Lüstre-Unterröcke mit 25% Rabatt

Ein Posten
Sporttröcke 350
aus engl. Stoffarten, früh. 4 G., jetzt

Ein Posten
Reise-Kostüme 1150

Sämtliche weisse u. farbige
Waschblusen mit 25% Rabatt

Abgabe von Rabattsparmarken.

M. Schneider, Kaiserstr. 181

Freie Turnerschaft Karlsruhe
Das am Sonntag den 8. Juli d. J. ausgefallene
Wald-Fest
verbunden mit Belustigungen aller Art, Tanz usw., findet nunmehr am Sonntag den 22. Juli, nachmittags 2 Uhr beginnend, im Hardtwald hinter der Grenadier-Kaserne beim Exerzierplatz statt.
Unsere verehr. Mitglieder nebst ihren Angehörigen, sowie Freunde unseres Vereins werden hierzu höflich eingeladen.
Bei Regenwetter von 5 Uhr ab Unterhaltung im Vereinslokal.
Der Turnrat.

Sozialdemokrat. Verein Karlsruhe.
Mittwoch den 18. Juli, abends halb 9 Uhr in der Restauration „Mährlein“, Kaiserstr. 18
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 2. Quartal. — 2. Vortrag des Landtagsabgeordneten G. Kränzer über: „Die Krankenderversicherung in Deutschland und ihre Wirkung für die Versicherten.“ — 3. Das Waldfest der Partei.
Recht zahlreicher Besuch unserer Mitglieder erwartet.
Der Vorstand.

Gewerkschaftskartell Freiburg.
Sonntag den 22. Juli 1906
Grosses Waldfest
am „Wasserschloß“
unter Mitwirkung der Kapelle Harmonie, Gesangsverein Freundschaft, Freie Turnerschaft und Radfahrer Frisch Auf.
Abmarsch des Festzuges nachmittags 2 Uhr von der Stadt Welfort mit Musik zum Festplatz. Dasselbst Konzert, Gesang, turnerische Aufführungen, Reigenfahnen und Kinderspiele nebst Belustigung. — ff. Gaubrunn sowie frische Würstchen.
Die Gewerkschaften sind freundlichst zur Teilnahme eingeladen. Die Verbände werden ersucht, sich geschlossen am Festzug zu beteiligen.
Der Kartell-Vorstand.
Die Genossen, welche gewillt sind, an den Kommissionsarbeiten teilzunehmen, werden ersucht, sich am Freitag Abend 8 1/2 Uhr bei Sauto (Stadt Welfort) einzufinden, zur Verteilung der Posten.
D. D.

Bekanntmachung.
In der bevorstehenden Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheit des Großherzogs und der Großherzogin werden voraussichtlich so viele Festgäste in unserer Stadt eintreffen, daß dieselben in den Gasthäusern nicht alle Unterkunft finden können. Wir richten daher an die Einwohner der Stadt, die in der Lage und geneigt sind, für die Festtage, insbesondere für den 19. und 20. September, möblierte Zimmer zu vermieten, hierdurch die freundliche Bitte, die Zimmer unter Angabe der Lage, des Preises und des Preises für einmaliges Uebernehmen in unserer öffentlichen Auskunft alle, Rathaus Zimmer 2 (Eingang vom Hauptportal) schriftlich anzuzeigen zu wollen.
Karlsruhe den 8. Juli 1906.
Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.
Der geschäftsführende Vorstand:
Robert E. Hertan, Stadtrat, Oberstadtschreiber, 1. Welfort.
Julius Lager, Oberstadtschreiber, 1. Welfort.

Sozialdemokratischer Verein Pforzheim.
Sonntag den 22. Juli 1906
Gartenfest
im „Felsenkeller“ mit Konzert, Kinderbelustigungen, Preisschießen u. s. w.
Anfang nachmittags 3 Uhr.
Eintritt für männliche Personen 20 Pfg., für weibliche Personen 10 Pfg.
Der Vorstand.

Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands.
Zahlstelle Pforzheim.
Die organisierten Kollegen werden bis auf weiteres die Werkstätten von **Lorenz Martin, Metzgerstrasse** und **August Holzwart, Delmlingstr.** Auskunft wird von der Zahlstellenverwaltung erteilt.
Der beste Erwerb für Handindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen eine **Strickmaschine.** Unvergleichliche Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmalchen, große Plasiersparnis. Strickunterricht gratis. Maschinen reich vorrätig am Lager. **Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Telefon Nr. 102.** Kaiserstr. 99 (früher Kaiserparade). Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinen-Fabrik E. Dublod, Courvet (Schweiz), Weltausstellung Paris 1900 Grand Prix (höchste Auszeichnung).

Manches Unglück wird selbst verschuldet, wenn man sein kostbares Leben einem minderwertigen Fahrrad anvertraut.
Man kaufe daher nur **Glückstern-Fahrräder** nebst Zubehörsachen erstklassige deutsche Fabrikat in Marke u. voller 1jähriger Garantie an stannend billigen Preisen. Jeder Käufer verlange rechtzeitig Katalog. **Erstes Bad. Fahrrad-Versandhaus K. JUNGK KARLSRUHE I. B.**

15 bis 20 tüchtige Maler und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei **Albert Weber, Karl-Wilhelmstr. Nr. 12.**

Rastatter Spar-Kochherde lackiert und emailliert. Gagen. Gas-Spar-Kochplatten. **Oefen aller Art. Koch- und Haushaltungs-Geschirre, Gasglühstrümpfe u. a. m.** kauft man am billigsten und besten im **Spezialgeschäft** **Ernst Marx, Luisenstr. 45.** Gross, Lager, Prompte Bedienung. 1878.10 Katalog gratis.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe.
Die sanitären Apparate u. Einrichtungsgegenstände für den Neubau des städtischen Krankenhauses in Karlsruhe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen liegen beim städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf. Angebote sind bis zum **Donnerstag den 2. August d. J., nachmittags 5 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben.
Karlsruhe den 17. Juli 1906. Städt. Hochbauamt. 2812

Heute eintreffend!
Neues Sauerkraut per Pfund 12 Pfg. empfehlen **Pfannkuch & Co.** G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen. 2795

Uhren-Reparaturen unter Garantie werden wie bereits beständig am gewissenhaftesten ausgeführt bei **Oskar Kirschke,** vormals M. Piesch 12 Kriegstraße 12.

Stadtgartentheater Karlsruhe.
Mittwoch den 18. Juli 1906
Der Vogelhändler.
Operette in 3 Akten von Carl Keller.
Grosse Wohlthätigkeits-Geld-Lotterie d. Bad. Landesvereins v. Lot. + Ziehung bereits 21. Juli
Beste Gewinnchancen
3388 Bargewinn ohne Abzug Mk. **44,000**
1. Haupt-Gew. M. 15,000
2. Haupt-Gew. M. 5,000
2 à 1000—M. 2,000
4 à 500—M. 2,000
3380 Gew. M. 20,000
Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg.)
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Fuchs, In Pforzheim: Chr. Winkler.
General-Agent ohne Abzug Mk. **J. Stürmer** in Karlsruhe: **Carl Götz, Hebelstr. 13.** H. Meyle, Eug. Dahlemann, L. Michel, J. Hoppes. 2898.16



In Freien Stunden
Multirierte Romanbibliothek: für das arbeitende Volk: wöchentlich ein Heft, 24 Seiten stark 10 Pfennig.
Gute Unterhaltungsliteratur!
Der neue Band beginnt sofort mit dem überaus spannenden Roman **„Der Deserteur“** von R. Buchanan. Illustrationen von J. Dambberger. Abonnement: können jederzeit eintreten. ...
Wir empfehlen unsere Lesern zum Abonnement: **Buchhandlung.**

Zur Einmachzeit empfehlen **Ansatzflaschen, Einmachgläser, Verschlussgläser, Dunstkrüge, Steintöpfe, Einkochapparate** zu billigen Preisen.
i. Haus- u. Küchengeräte-Mag. der Süd. **N. Hebeisen** Werdertplatz 36. Prompte Versand. Mitglied des Rabattsparvereins.

Reparaturen an Fahrrädern u. Nähmaschinen werden prompt u. billigst ausgeführt bei **Martung & Rüger, Marientstraße 58.** Neue u. gebrauchte Fahrräder, beste Marken, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile zu billigsten Preisen auf Lager. 263 53

Böpfe und Haareinlagen werden billigst angefertigt; ausser sämtliche Haare können dazu verwandt werden.
M. Biereth, friseur, Luitpoldstr. 36.
Sahne auf Möbel, Wirtschafft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Anger, Berlin, Gubenstr. 46. Mühlhörn.** Standesbuch-Ausgabe der Stadt Karlsruhe.

Geburten:
8. Juli: Albert Willibald, Vater Albert Wanner, Schneider. 9. Juli: Lina Friederike, B. Heinrich Weber, Aufseher. 10. Juli: Wilhelm Ludwig, Vater Julius Nagel, Spezialeinzelhändler. 11. Juli: Alfons Josef Adam, Vater Karl Böhler, Kaufmann. Franz Jakob, B. Daniel Müller, Schumann. 12. Juli: Eugen, Vater Julius Weber, Schloffer. Wolfgang, B. Gottfried Schott, Professor. 13. Juli: Johanna Subia, Vater Theodor Stober, Hilfs-gartenwärter. Alfred Adolf, Vater Karl Lehner, Ausläufer. Luise Maria, B. Gabriel Bauer, Bahnarbeiter. Karl, B. Karl Max, Möbeltransporteur. Eugen, Vater Jakob Geisler, Schloffer. 14. Juli: Ferdinand, B. Oskar Obendorfer, Möbeltransporteur. Elsa Amalie, B. Aug. Wozel, Schloffer. Maria Katharina Elisabeth, B. Dietrich Planter, Waganzimmer.